



Bitte Rücksendung an ubf

Fax: (0941) 5997074 oder Mail: info@ubf-fanta.de

Zusammenstellung benötigter Daten für:

Gutachten zur Erteilung einer beschränkten Erlaubnis für die „Thermische Nutzung“
von oberflächennahem Grundwasser (Grundwasserwärmepumpen)

1. ALLGEMEINE ANGABEN

1.1	Bauherr:			
1.2	Anschrift: (aktuell)			
1.3	Ort der Anlage: (wenn nicht 1.2)			
1.4	Tel./Fax/Mail:			
1.5	Flur-Nr.:		Gemarkung:	
1.6	Gemeinde:		Landkreis:	
1.7	Heizungsplaner:			

2. ANGABEN ZUR THERMISCHEN NUTZUNG

Bei den Brunnen handelt es sich um:

Bohrbrunnen oder
(Bohrfirma, Bohrgerät)

Schachtbrunnen
(Baufirma, Baggerarbeiten)

Die Brunnen wurden bereits erstellt

ja, nein

⇒ wenn nein, für wann ist die Erstellung geplant

.....

Wurde ein Pumpversuch durchgeführt

ja, nein

Wurde das Schluckvermögen nachgewiesen

ja, nein

Wärmebedarf des Büro-/Wohnhaus (kW):	
Fabrikat und Typ der Wärmepumpe:	
Heizleistung (Abgabe) W10/W35 in kW:	
Elektr. Leistung (Aufnahme) W10/W35 in kW:	
Leistungszahl (W10/W35):	
Grundwasserdurchfluss in m ³ /h:	
<u>Jährliche Betriebsstunden (h):</u>	
Grundwasserjahresmenge in m ³ /a:	
Pumpentyp/Leistung:	
Abkühlung des Grundwassers (Spreizung ΔT):	
Zwischenkreislauf:	
Betriebsstundenzähler:	

3. ANLAGEN:

- Auszug aus amtlichen Flurplan M 1:1.000
(1 x blanko, 1 x mit Lage der beiden Brunnen)
- Schichtenverzeichnis Förder- und Schluckbrunnen
- Ausbauplan Förder- und Schluckbrunnen
- Auswertung Pump- und Schluckversuch (wenn vorhanden)*
- Technische Daten der Wärmepumpe mit Sicherheitsvorkehrungen
- Kältemittel und Schmiermittel (Kompressoröl)
- Wärmeträgermittel (wenn Zwischenkreislauf)
- _____
- _____

Angaben des Brunnenbauers

1 Förderung

Bohrbrunnen Schachtbrunnen Endtiefe (m u. GOK): _____

Bohr- \emptyset (mm): _____ Ausbau- \emptyset (mm): _____ Material (Voll- / Filterrohr): _____

Rechtswert / Hochwert : _____ / _____ ggf. GOK (m ü. NHN): _____

Pumpe: / U-Pumpe / , Fabrikat/Typ: _____

Förderstrom (m^3/h): _____ bei Förderhöhe (m): _____ Motorleistung (kW): _____

Fördermenge pro Jahr (m^3) = Förderstrom (m^3/h) x jährl. Betriebsstunden⁴ (ha): _____

Die Aufzeichnung der Fördermenge erfolgt mittels Betriebsstundenzähler Wasserzähler: ja /

2 Einleitung

Schluckbrunnen Sickerschacht Endtiefe (m u. GOK): _____

Bohr- \emptyset (mm): _____ Ausbau- \emptyset (mm): _____ Material (Voll- / Filterrohr): _____

Rechtswert / Hochwert³: _____ / _____ ggf. GOK (m ü. NHN): _____

3 Hydrogeologische Gegebenheiten

Ruhewasserspiegellage (m u. GOK): _____; GW-Fließrichtung: von _____ nach _____

Grundwasser: freier, ungespannter GW-Spiegel ja / nein

Grundwasserleiter: (z.B. quartäre Kiese und Sande) _____

Pumpversuch wurde durchgeführt: nein / ja am _____

Dauer (h): _____ bei Q (l/s): _____; Absenkung unter Ruhewasserspiegel (m): _____

Stationäre Verhältnisse (Beharrung) erreicht: ja / nein

Schluck-/Sickertest wurde durchgeführt: nein / ja am _____

Dauer (h): _____ Infiltrationsrate (m^3/h) bzw. (l/s): _____ Aufstauhöhe (m): _____

Bemerkung zu Pumpversuch bzw. Schluck-/Sickertest: _____

Wasseranalyse wurde durchgeführt: ja / nein

Analyse liegt vor: ja / nein